



GREMIUM
Bauausschuss

Dienststelle, Berichterstatter
Tiefbaumanagement
Herr Steinhauer

ART DER BERATUNG

Öffentlich

BERATUNGSUNTERLAGE

BETREFF

**Am Nierholz, Ecke Kreuzstraße: Sanierung vorhandene Parkplatzfläche
(Straßenbau und Beleuchtung)
- Planvorlage, Ausbauprogramm –
(BA 66-094-2021.docx)**

BERATUNGSFOLGE (DATUM, GREMIUM)	NEUE BE	ABSTIMMUNGSERGEBNIS	WIE VORSCHLAG
11.05.2021 Bauausschuss BZA Rat	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN (DETAILS SIEHE SACHVERHALT)	AUFWENDUNGEN / AUSZAHLUNGEN IN EURO			ERTRÄGE / EINZAHLUNGEN IN EURO		
	GESAMTAUFWENDUNGEN / -AUSZAHLUNGEN	VERANSCHLAGT	DIFFERENZ	GESAMTERTRÄGE / -EINZAHLUNGEN	VERANSCHLAGT	DIFFERENZ
	120.000 €	120.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

FOLGEKOSTEN (DETAILS SIEHE SACHVERHALTSDARSTELLUNG)
11.949 € pro Jahr.

ZUSCHÜSSE (DETAILS SIEHE SACHVERHALTSDARSTELLUNG)
keine

BESCHLUSSEMPFEHLUNG

Der Planvorlage und dem Ausbauprogramm wird vorbehaltlich der Bereitstellung von Finanzierungsmitteln beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss zugestimmt.

SACHVERHALTSDARSTELLUNG

In dem Ortsteil Hoisten grenzt an die Straße „Am Nierholz“, Ecke Kreuzstraße, eine unbebaute Fläche, die seit geraumer Zeit als Parkplatz genutzt wird. Zur besseren Nutzbarkeit wurde diese Fläche seinerzeit mit Asphalt befestigt. Aufgrund ihres Alters befindet sich die genannte Fläche allerdings in keinem guten baulichen Zustand und soll daher saniert werden.

Heute sind auf der Fläche 14 Parkplätze markiert, von denen einer für Behinderte reserviert ist. Bei der Sanierung wird die heutige Aufteilung der Fläche grundsätzlich beibehalten. Die Bemessung der Parkplätze richtet sich nach den „Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06)“, weshalb zukünftig nur noch 12 Parkplätze angeboten werden können. Von diesen wird weiterhin einer für Behinderte reserviert. Die Parkplätze werden baulich gemäß den Standardbauweisen der Stadt Neuss hergestellt.

Bei der Sanierung der Parkplatzfläche soll ferner eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge aufgestellt werden.

Im Zusammenhang mit der Sanierung wird die Parkplatzfläche zu den angrenzenden Gehwegen durch Baum- und Pflanzscheiben abgesetzt. Der schon heute vorhandene raumwirksame Straßenbaum wird erhalten. Drei vorhandene Bügel zum Abstellen von Fahrrädern werden versetzt.

Weiterhin sollen die an die Parkplatzfläche angrenzenden Gehwege von heute 1,50 Meter auf zukünftig 2,0 Meter verbreitert werden, um so auch mobilitätseingeschränkten Personenkreisen eine uneingeschränkte Nutzbarkeit zu ermöglichen.

Bei der Sanierung können bis zu zwei neue Straßenbäume realisiert werden.

1. Straßenbau

1.1 Sanierungsumfang

Insgesamt wird eine Fläche von ca. 450 Quadratmetern saniert.

1.2 Deckenaufbau gemäß Standardausbauprogramm

1.2.1 *Fahrbahn gemäß Punkt 1.3.1 der Standardbauweisen*

10 cm Asphaltdecke

10 cm Asphalttragschicht

20 cm Schottertragschicht

24 cm Frostschutzkies

64 cm Gesamtaufbau

1.2.2 *Parkplätze und Parkplatzzufahrten gemäß Punkt 2.1.5 der Standardbauweisen*

8 cm Betonsteinpflaster (20 x 10 cm), anthrazit mit roter Bänderung bzw. grau

4 cm Brechsand / Splitt

20 cm Schottertragschicht

29 cm Frostschutzschicht

61 cm Gesamtaufbau

1.2.3 *Gehwege gemäß Punkt 2.1.1 der Standardbauweisen*

8 cm Betonsteinpflaster (30 x 30 cm), grau

4 cm Brechsand / Splitt

29 cm Schottertragschicht

41 cm Gesamtaufbau

2. Öffentliche Beleuchtung

Zusammen mit der Sanierung der Parkplatzfläche wird auch die vorhandene Beleuchtung erneuert. Zur Ausführung kommen zwei Mastleuchten (Lichtpunkthöhe: 7,0 Meter, LED-Leuchtmittel mit einer Anschlussleistung von 24 - 28 Watt, Lichtstrom: 3.000 – 3.500 Lumen, Lichtfarbe 4.000 Kelvin).

Weitere Arbeiten an der Straßenbeleuchtung sind nicht vorgesehen.

3. Entwässerung

Das anfallende Oberflächenwasser wird wie bisher gefasst und mit Hilfe vorhandener und neuer Straßenabläufen der städtischen Kanalisation zugeleitet.

4. Grunderwerb

Für die Umsetzung der Maßnahme ist kein Grunderwerb erforderlich. Allerdings muss die Parkplatzfläche noch in das Anlagevermögen des TMN übertragen werden.

5. Bauzeit

Für die Sanierung der Parkplatzfläche werden voraussichtlich sechs Wochen benötigt.

Die Maßnahme soll ab 2022 abhängig von den vorhandenen Personalressourcen sowie anderer prioritärer Vorhaben durchgeführt werden.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Die Kosten der Maßnahme betragen ca. 120.000 € und teilen sich auf in ca. 90.000 € für den Straßenbau, ca. 8.000 € für die Beleuchtung und ca. 22.000 € für die Bepflanzung.

Die erforderlichen Mittel wurden in den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2021 für 2022 unter der Maßnahme I4110096 („Hoisten - Parkplatz Kreuzstr. / Am Nierholz“) eingestellt.

Straßenbaubeiträge können nicht erhoben werden.

Die Folgekosten der Maßnahme betragen ca. 11.949 €.

Anlagen:

BA 66-094-2021 - A: FOLGEKOSTENBERECHNUNG

BA 66-094-2021 - B: ÜBERSICHTSLAGEPLAN

BA 66-094-2021 - C: AUSBAUPLANUNG